

Artikel vom 16.05.2022



Dr. Hans-Peter Friedrich: Ideologische Widersprüche der Ampel!

Die Umweltministerin fordert das Aus für Biokraftstoffe. Dazu erklärt der hochfränkische CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hans-Peter Friedrich:

Durch den Ausfall der Ukraine als Kornkammer Europas, gilt es, Hunger in der Welt zu vermeiden und die Lebensmittelproduktion zu steigern. Trotzdem weigert sich die Bundesregierung, die Stilllegung wertvoller Ackerflächen auszusetzen, um darauf Lebensmittel zu produzieren. Während man beispielsweise in Österreich, Frankreich, Polen oder Italien seine Brachflächen für den Anbau aller Feldfrüchte, das heißt auch zum Anbau, z.B. von Brotweizen freigegeben hat, ließ der Bundesumweltminister diese von der EU ausdrücklich eingeräumte Möglichkeit per Fristablauf einfach verstreichen. Weitere Flächenstilllegungen sollten in dieser Zeit nun unbedingt vermieden werden!

Wie sehr die Sichtweise der Grünen von Ideologie bestimmt wird, zeigt sich daran, dass Frau Bundesministerin Lemke beim Thema Biokraftstoff plötzlich die Nahrungsmittelproduktion über alles stellt, nur, um dem Biokraftstoff den Garaus zu machen. Wie kurzsichtig dies ist, zeigt die Tatsache, dass der Einsatz von Biokraftstoffen den Bedarf an fossilen Kraftstoffen reduziert. Damit macht er uns einerseits energetisch unabhängiger. Andererseits leistet er mit jährlichen Einsparungen von über 10 Millionen Tonnen CO₂ einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus entstehen bei seiner Herstellung wichtige Koppelprodukte für Lebens- und Futtermittel, die bei einem Aussetzen der Regelungen für Biokraftstoffe ersetzt oder importiert werden müssten.